

Unterrichtsstoff nicht geschafft - Konsequenzen?

Beitrag von „Kiray“ vom 10. August 2008 11:54

Dein Bericht kommt mir bekannt vor, ich hab das grad hinter mir und starte jetzt mit der Klasse in das 9. Schuljahr.

Ich habe das folgendermaßen gemacht: Stoffverteilungsplan aufgestellt, Klassenarbeiten, Lernstandserhebung eingetragen, den Schülern zu Beginn einer Unterrichtsreihe genau gesagt, was methodisch und inhaltlich gelernt werden soll, hab mein Ding durchgezogen, zwischendurch durchblicken lassen, dass derjenige, der nicht arbeiten will dann selber sehen muss, wie er weiterkommt. Habe freiwillige Aufgaben angeboten, habe ständig angeboten Hausaufgaben mitzunehmen und zu korrigieren, habe bei wichtigen Themen ständig schriftliche Überprüfungen der Hausaufgaben geschrieben (angekündigt und unangekündigt) und mich abgesichert. Wer lernen wollte, konnte das (es waren allerdings nicht sooo schrecklich viele Schüler). Die schriftliche Hausaufgabenüberprüfung war regelmäßig katastrophal, bei Klassenarbeiten war es gerade noch im Rahmen und die Lernstandserhebung war so leicht, dass die Schüler diese noch als Bestätigung für ihr Arbeitsverhalten genommen haben... 

Ich bin auf das neue Schuljahr gespannt!